

Kommt, ihr G'spielen

Volkswaise, 16. Jahrhundert

Satz:
Melchior Franck (1580-1639)

♩ · ca. 60

S

1. Kommt, ihr G'spie-len, wir woll'n uns küh-len bei die-sem fri-schen Tau-e.
2. Hört, ihr G'sel-len, die Hünd-lein bel-len, was wol-len wir be-gin-nen?
3. Auf, ihr Brü-der, singt hoch und nie-der, den Som-mer zu ge-win-nen.

A

1. Kommt, ihr G'spie-len, wir woll'n uns küh-len bei die-sem fri-schen Tau-e.
2. Hört, ihr G'sel-len, die Hünd-lein bel-len, was wol-len wir be-gin-nen?
3. Auf, ihr Brü-der, singt hoch und nie-der, den Som-mer zu ge-win-nen.

T

1. Kommt, ihr G'spie-len, wir woll'n uns küh-len bei die-sem fri-schen Tau-e.
2. Hört, ihr G'sel-len, die Hünd-lein bel-len, was wol-len wir be-gin-nen?
3. Auf, ihr Brü-der, singt hoch und nie-der, den Som-mer zu ge-win-nen.

B

1. Kommt, ihr G'spie-len, wir woll'n uns küh-len bei die-sem fri-schen Tau-e.
2. Hört, ihr G'sel-len, die Hünd-lein bel-len, was wol-len wir be-gin-nen?
3. Auf, ihr Brü-der, singt hoch und nie-der, den Som-mer zu ge-win-nen.

Probepartitur
Eintrage entfernt

5

Wer-det ihr sin-gen, wird es er-klin-gen fern in die-ser Au-e.
Las-set uns krie-gen, las-set uns sie-gen, Som-mer-lust ge-win-nen.
Ist es nicht Schan-de, weit in dem Lan-de, wenn wir uns be-sin-nen?

Wer-det ihr sin-gen, wird es er-klin-gen fern in die-ser Au-e.
Las-set uns krie-gen, las-set uns sie-gen, Som-mer-lust ge-win-nen.
Ist es nicht Schan-de, weit in dem Lan-de, wenn wir uns be-sin-nen?

8

Wer-det ihr sin-gen, wird es er-klin-gen fern in die-ser Au-e.
Las-set uns krie-gen, las-set uns sie-gen, Som-mer-lust ge-win-nen.
Ist es nicht Schan-de, weit in dem Lan-de, wenn wir uns be-sin-nen?

Wer-det ihr sin-gen, wird es er-klin-gen fern in die-ser Au-e.
Las-set uns krie-gen, las-set uns sie-gen, Som-mer-lust ge-win-nen.
Ist es nicht Schan-de, weit in dem Lan-de, wenn wir uns be-sin-nen?

Dieser Satz ist auch in einer Einrichtung für Männerchor (ecm 21.15.224) erhältlich.